

WORUM geht's?

In deiner Stadt oder deinem Landkreis passiert zu wenig für Jugendliche?

Es gibt kaum Orte zum Skaten oder Biken, zum Treffen, Musikmachen oder Feiern mit Freunden und Freundinnen?

In deinem Stadtteil/Landkreis werden Jugendeinrichtungen eher geschlossen, als dass neue entstehen?

Hast du das Gefühl, dass die Politiker „da oben“ nicht an die Wünsche junger Menschen denken, immer nur ihr eigenes Ding machen?

Würdest du gerne etwas an deiner Stadt verändern – du weißt nur nicht, wie?

Dann ist der „Demokratieführerschein“ genau das Richtige für dich!

Du erfährst, wie in der eigenen Stadt etwas verändert werden kann. Was du tun und wissen musst, um deine Interessen, Vorschläge und Ideen zu vertreten. Ihr entwickelt gemeinsam ein Projekt, das zeigt, wie man etwas ändern kann.

Du lernst in unserer Demokratie mitzumischen!

WER kann mitmachen?

Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren.

WO kann ich mehr dazu erfahren?

Wenn du/ihr euch für den „Demokratieführerschein“ interessiert, meldet euch bei eurer Volkshochschule. Dort erfahrt ihr mehr über Termine und den genauen Ablauf.

Weitere Informationen finden sich unter www.demokratiefuehrerschein.de

Eure VHS:



Fotos: © oneinchpunch



WIE macht man den „Demokratieführerschein“?

Das Projekt

Gemeinsam mit eurer Gruppe erarbeitet ihr ein Projekt. In diesem Projekt könnt ihr zeigen, was ihr an eurer Stadt oder an eurem Landkreis verändern, verschönern oder verbessern wollt.

Beispiel:

Ihr wollt einen Basketballplatz einrichten. Der kann tatsächlich entstehen. Mit eurem Engagement.

Das Programm

Neben dem Projekt arbeitet ihr in der Gruppe an sechs Bereichen:

1. Mein Landkreis, meine Stadt...

- Wie sehe ich meine Stadt oder Gemeinde?
- Was stört mich?
Wo würde ich mich gerne einmischen?
- Wem gehört die Stadt?

2. Die Demokratie...

- Wie funktioniert Kommunalpolitik? Welche „Politikfelder“ gibt es?
- Wie funktioniert denn „Mitmischen“?

3. Interesse zeigen...

- Wie formuliere ich meine Interessen?
- Wie drücke ich mich aus?
- Wie wichtig ist „Verhandeln und Reden“?

4. Mein politisches ABC...

- Was muss ich über die Politik wissen?
- Wie kann ich mich in die Politik einbringen?
- Welche Rolle haben die Medien und wie nutze ich sie für meine Anliegen?

5. Meine Fragen an die Politik...

- An wen kann ich mich wenden?
- Wer kann mir helfen?

6. Meine Zukunft...

- Wie geht es nach dem „Führerschein“ weiter?
- Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung gibt es noch?

Das Konzept

Die Verbindung von Programm (Theorie) und Projekt (Praxis) sind das Ziel des „Demokratieführerscheins“.

Zum Abschluss des Kurses könnt ihr (freiwillig) euer neues Wissen präsentieren:

- Teil 1: Multiple-Choice-Test
- Teil 2: Projektpräsentation

Ihr erhaltet dann ein Zertifikat:

euren

DEMOKRATIEFÜHRERSCHHEIN!

Das Zertifikat könnt ihr bei Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz, einen Nebenjob oder ein Praktikum beifügen. So zeigt ihr euer Engagement!

Entwickelt wurde das Konzept im Rahmen der Initiative „demokratie leben“ der Landeszentrale für politische Bildung NRW vom Landesverband der Volkshochschulen in NRW als Kursangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zur „Demokratiekompetenz“.

